

IPRI-Pressemitteilung vom 28. November 2008

Forschungsprojekt zur Bewertung logistischer Wandlungsfähigkeit abgeschlossen

Obwohl die flexible und wandlungsfähige Gestaltung von Unternehmen oft gefordert und diskutiert wird, gibt es nur wenige konkrete Ansätze zur Gestaltung und zur Bewertung der Wandlungsfähigkeit in der Logistik.

Wie dazu vorgegangen werden kann, wurde jetzt in einem zweijährigen Forschungsprojekt in Zusammenarbeit des International Performance Research Institute und des Instituts für Integrierte Produktion in Hannover sowie vier produzierenden Unternehmen untersucht.

Die Ergebnisse dieses Projekts können auf www.logwandlungsfähigkeit.de angefordert werden.

Das Forschungsprojekt wurde von der Bundesvereinigung Logistik e. V. betreut und über die Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e. V. aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie gefördert.

In turbulenten Umfeldbedingungen ist die flexible und wandlungsfähige Gestaltung von Unternehmen ein Wettbewerbsvorteil. Obwohl dieses Thema häufig diskutiert wird und für die Gestaltung der Produktion zahlreiche Empfehlungen vorliegen, herrscht noch Unklarheit, wie Wandlungsfähigkeit in der Logistik dimensioniert und gestaltet werden kann und welchen Wert diese wandlungsfähige Logistik generieren kann.

Diese Themen wurden jetzt in einem zweijährigen Forschungsprojekt untersucht. Das Konsortium bestand aus zwei Forschungsinstituten, dem Institut für Integrierte Produktion in Hannover und dem International Performance Research Institute in Stuttgart, und vier produzierenden Unternehmen.

Innerhalb des Projektes wurde eine Methode entwickelt, mit der Unternehmen den Wandlungsfähigkeitsbedarf ihrer Lieferketten analysieren und darauf basierend konkrete Maßnahmen zur Erhöhung der Wandlungsfähigkeit ableiten können. Wesentlicher Bestandteil der Methode ist die bislang häufig vernachlässigte Bewertung der Wandlungsfähigkeit, die sich in dieser Methode nicht an kurzfristigen Zielen, sondern am nachhaltigen Ziel der Steigerung des Unternehmenswertes orientiert.

Ein Handlungsleitfaden sowie der Demonstrator können auf www.logwandlungsfähigkeit.de angefordert werden.

Das Forschungsprojekt „LogWF - Logistische Wandlungsfähigkeit von Lieferketten als Beitrag zur Unternehmenswertsteigerung“ wurde von der Bundesvereinigung Logistik (BVL) e. V. betreut und über die Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e. V. (AiF) aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) für die Projektlaufzeit vom 01.08.2006 bis 31.07.2008 gefördert.

Ansprechpartner:

International Performance Research Institute gGmbH

Dipl.-Kffr. techn. Caroline Rosentritt

Rotebühlstraße 121

70178 Stuttgart

Telefon: 0711-6203268-8875

Telefax: 0711-6203268-889

E-Mail: crosentritt@ipri-institute.com

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.logwandlungsfähigkeit.de

www.ipri-institute.com